

## **TVK-Turnerinnen gewinnen Liga-Vorkampf A + B**

Coburg (tl). Die TurnerinnenGauLigaCoburg führte ihren Vorkampf durch in den Wettkampf-Formen A und B. Im A-Bereich waren die seit Jahren bekannten Übungen zu turnen, wobei der Einstieg erst bei A 6 begann, um ein dem Ligacharakter angemessenes Leistungsniveau zu erreichen. Geturnt werden durfte bis zur höchsten Leistungsstufe A 9.

Der ursprünglich erwartete knappe Ausgang im A-Bereich zwischen den Turnerinnen des TV Ketschendorf und dem TSV Stockheim fand so nicht statt. Die TVK-Turnerinnen hatten während des gesamten Wettkampfes an allen Geräten die Nase vorn und am Ende gegen TSV Stockheim II, die TSV Stockheim I auf Platz 3 verweisen konnte, doch deutliche 5,05 Punkte Vorsprung.

Sehr achtbar schlug sich die noch ganz junge Mannschaft von TVK II auf Platz 4 mit immerhin 8,65 Zählern vor dem TV Coburg-Neuses, der seinerseits mit der talentierten Debora Bähring seine größte Punktelieferantin hatte. Nur auf Platz 6 landete die ersatzgeschwächte TS Kronach, weil ihr so große Mannschafts-Stützen wie z.B. Sarah Ebert an diesem Tag fehlten. Erstmals hatte sich auch eine Mannschaft des ATSV Kronach in die TGLC eingeklinkt und mit 66,80 Punkten ein achtbares Ergebnis erzielt. Mit nur fünf Turnerinnen, statt der in einer TGLC-Mannschaft erlaubten acht, war der TSV Bad Rodach mit nur 60,20 Punkten auf verlorenem Posten.

Im A-Bereich brachten die Stockheimerin Tanja Förtsch sowie Katrin Riewe und Carolin Koch (beide TVK I) jeweils auf Yamashita die besten Sprünge über den Tisch.

Am Stufenbarren gingen mit 7,45 und 7,50 die höchsten Wertungen an Carolin Koch und Kerstin Stammberger von TVK I auf A 8, wobei Kerstin die gleiche Punktzahl erhielt wie im Vorjahr. Die beste Balkenwertung sicherte sich auf A 9 die Stockheimerin Julia Jungkunz mit 8,05, gefolgt von den Ketschendorferinnen Katrin Riewe (7,85), Nicole Graßmann (7,75), Lisa Wachter (Jahrgang 1996 / 7,65) und Corinna Schwarz (1995 / 7,55). Am Boden schenkte Stockheim II den TVK-Turnerinnen nichts und blieb ihnen bei nur 0,60 Punkten Rückstand hart auf den Fersen. Die Höchstwertung konnte hier fast selbstverständlich nur an Turnerinnen gehen, die A 9 turnen: Katrin Riewe von TVK I erhielt 8,40 und war damit die Beste im A-Bereich.

In der Wettkampfform B, in der neben den geforderten Pflichtelementen das kompositorische Können im Übungsaufbau eine besondere Herausforderung darstellt, wagte es mit dem TV Ketschendorf nur ein Team, sich den Kampfrichterinnen zu stellen. 100,80 Punkte, die von der erfahrenen Wettkampf-Turnerin Cathrin Carl und den drei Nachwuchs-Talenten Franciska und Jessica Buron und Michelle Maldonado vorgelegt wurden, wären aber wohl eine sehr hohe Hürde für andere Mannschaften gewesen.

Als überragende Turnerin am Sprung stellte sich Cathrin Carl vor, erhielt 9,15 Punkte auf ihren Yamashita, den sie beim zweiten Sprung als Novum im Turngau Coburg-Frankenwald in der zweiten Flugphase sogar mit halber Drehung versuchte. Keine sehr schwierige, aber eine sehr sauber geturnte Stufenbarren-Kür zeigte die 13-jährige Jessica Buron, die für ihren flüssigen Vortrag mit 9,15 Punkten belohnt wurde. Balken war wieder das Gerät für Cathrin Carl, die mit 8,80 Punkten nicht nur die höchste B-8-Wertung erhielt, sondern wie gewohnt mit sehr hohen Sprüngen auf dem schmalen Gerät auffiel. Eine sehr schwierige und sehr spektakulär wirkende Übung zeigte Michelle Maldonado auf dem Balken und erhielt trotz eines Absteigers Applaus schon während ihrer Übung.

Am Boden warteten sowohl Zuschauer als auch Wettkampf-Turnerinnen gleichermaßen nach den Vorträgen von Cathrin Carl (8,05), Franciska Buron (7,75), Jessica Buron (8,35) gespannt auf die letzte Turnerin des Tages, von der man wusste, dass sie am Boden ein Highlight setzen kann: Michelle Maldonado erhielt Riesen-Beifall und 9,15 Punkte für ihre Darbietung, die gespickt war von Schwierigkeiten wie Doppel-Flick-Flack, Salto rückwärts gestreckt, Menichelli, freier Schrittlüberschlag vorwärts und Handstand-Doppel-Drehung, was sie alles mit scheinbarer Leichtigkeit und Eleganz auf die Fläche zauberte.